

Niederschrift **über die öffentliche Sitzung des Medinger Ortschaftsrates
am Donnerstag, dem 23.06.2021, 19.00 – 20.45 Uhr,
Vereinshaus Medingen, Am Sportplatz 4, Ottendorf-Okrilla**

Teilnehmer: Ortschaftsrat Markus Eisold, Ortschaftsrat Karsten Stephan,
Ortschaftsrat Jens Purschwitz, Ortschaftsrat Steffen Klotsche,
Ortsvorsteher René Edelmann
Gäste: Bürgermeister Rico Pfeiffer
Entschuldigt: Ortschaftsrätin Viola Berger
Leitung der Beratung: Ortsvorsteher René Edelmann

TOP 1. Feststellung der fristgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit

Herr Edelmann begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte. Die ordnungsgemäße, fristgerechte Ladung des Ortschaftsrates wird festgestellt. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Es gibt keine Einwendungen zur Tagesordnung. Als Mitunterzeichner werden Herr Klotsche und Herr Stephan benannt.

TOP 2. Richtlinie für die Abgrenzung der Zuständigkeiten der Ortschaftsräte und Ortsvorsteher - Aufgaben des Ortschaftsrats, Anhörungs- und Vorschlagsrecht, Weitere Aufgabenübertragung, Finanzielle Ausstattung

Herr Edelmann berichtet vom letzten Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister und der dabei thematisierten Änderung der 2. Richtlinie für die Abgrenzung der Zuständigkeiten der Ortschaftsräte und Ortsvorsteher sowie der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in der Gemeinde Ottendorf-Okrilla.

Ein entsprechender Entwurf der Verwaltung wurde mit der Einladung zur Sitzung allen Ortschaftsräten zugesandt.

Herr Edelmann führt aus, dass die zwei angedachten Anpassungen in Bezug auf die Beteiligung des Ortschaftsrates und die schrittweise Erhöhung der Sachmittel auf 1,00 Euro pro Einwohner nicht umfassend seien. So heißt es in der Ergänzung lediglich: "Der Ortschaftsrat wird frühzeitig, jedoch ab dem 1. Planungsentwurf einbezogen, um Anregungen, Hinweise und Möglichkeiten abzugeben."

Daher schlägt Herr Edelmann weitere Anpassungen gemäß SächsGemO und der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die freiwillige Vereinigung der Gemeinden Hermsdorf, Medingen und Ottendorf-Okrilla unter § 1 Konkretisierung des gesetzlichen Aufgabenkatalogs, Punkt (2), Nr. 1 bis 4 vor. Hierzu liegt den Anwesenden ein entsprechender Entwurf des Ortsvorstehers für eine 3. Richtlinie zur Diskussion vor. Ebenfalls überarbeitet wurde nochmals der § 2 Bereitstellung von Haushaltsmitteln.

Die Ortschaftsräte begrüßen übereinstimmend den vorgelegten Entwurf.

Herr Pfeiffer weist allerdings darauf hin, dass die im ersten Absatz unter Punkt (1), Nr. 2 gewählte Formulierung der gleichberechtigten Berücksichtigung missverständlich sein kann. So heißt es: "Die Gemeinde Ottendorf-Okrilla hat die Aufgabe, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten für eine kontinuierliche Weiterentwicklung zu sorgen, wobei alle Ortsteile gleichberechtigt berücksichtigt werden."

Herr Edelmann schlägt daher vor, den besagten Satz wie folgt zu formulieren:

"Die Gemeinde Ottendorf-Okrilla hat die Aufgabe, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten für eine kontinuierliche Weiterentwicklung zu sorgen, wobei alle Ortsteile entsprechend ihren strukturellen Besonderheiten berücksichtigt werden."

Der Ortschaftsrat Medingen bestätigt die Überarbeitung des Entwurfs der 3. Richtlinie für die Abgrenzung der Zuständigkeiten der Ortschaftsräte und Ortsvorsteher sowie der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in der Gemeinde Ottendorf-Okrilla in allen Punkten mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Der angepasste Entwurf der Richtlinie wird Bestandteil der Niederschrift. Geänderte und ergänzte Textteile sind kursiv gekennzeichnet.

Der Bürgermeister wird gebeten, alle Ortsvorsteher über die Vorlage zu informieren und diese beim nächsten Treffen am 29.06.2021 zur Diskussion zu stellen.

TOP 3. Sonstiges, Informationen, Anfragen

Herr Edelmann informiert nach Nachfrage beim Niederlassungsleiter der LASuV Bautzen, dass die S 177 zwischen Ottendorf-Okrilla und Medingen als Umleitungsstrecke für eine unter Vollsperrung laufende Baumaßnahme zwischen Radeburg und Tauscha von diesem Jahr bis September 2022 benötigt wird. Die für 2021/22 geplante Baumaßnahme zwischen Ottendorf-Okrilla und Medingen benötigt als Umleitung die Strecke zwischen Radeburg und Tauscha. Da die Strecke Radeburg-Tauscha zu großen Teilen bis zum genannten Zeitraum voll gesperrt sein wird, kann die LASuV die Baumaßnahme in der Gemeinde Ottendorf-Okrilla nun doch nicht realisieren. Die LASuV habe in letzter Zeit intensiv geprüft, ob diese beiden Maßnahmen trotzdem parallel gebaut werden können. Im Ergebnis musste festgestellt werden, dass eine halbseitige Bauweise der Ottendorfer Maßnahme nicht möglich ist und andere Umleitungsstrecken für die notwendige Vollsperrung nicht zur Verfügung stehen. Nach dem gegenwärtigen Stand soll die Maßnahme ab Oktober 2022 begonnen und die Hauptbauleistungen ab Frühjahr 2023 durchgeführt werden.

Ende der Sitzung gegen 20.45 Uhr

René Edelmann
Ortsvorsteher

mitunterzeichnende Ortschaftsräte:

Steffen Klotsche

Karsten Stephan

verantwortlich für die Niederschrift: Herr Edelmann